L-02-109 Wer vernünftig ist, handelt radikal! Jetzt entschlossen das Klima schützen

Antragsteller\*in: Turqut Altuq u.a. (KV-Friedrichshain Kreuzberg,)

## Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 108 bis 110:

personell gut ausgestattet sind und dass die Zahlung für die Pflege und Neupflanzung der Bäume deutlich erhöht wird. Dies müssen "Deshalb werden wir mit dem nächsten Doppelhaushalt erreichen, damitso viel wie noch nie in diesem Bereich investieren. Aktuell werden ca. 47 € pro Straßenbaum ausgegeben. Der Bedarf liegt aber bei mind. 80 €. Daher erhöhen wir das Baumbudget für Bezirke auf ca. 80 € pro Straßenbaum. Das sind 14,8 Mio. € jeweils in 2020 und in 2021 für 434.774 Straßenbäume, um sie zu pflegen und Neue anzupflanzen. Für die Maßnahmen zur Stärkung des Berliner Baumbestandes (Stadtbaumkampagne) stellen wir zusätzlich zu dem Haushaltsentwurf des Senats in 2021 2 Mio. € zur Verfügung. Für die Grünflächenpflege und Personal werden den Bezirken in 2020 ca. 7 Mio. € und in 2021 14,1 Mio. € zur Verfügung gestellt. Damit wollen wir unsere Grünanlagen, Parks, Stadtnatur vor den Folgen des Klimawandels schützen. Darüber hinaus werden wir 5,3 Mio. Euro mehr als im vorherigen Haushalt für die Berliner Wälder in die Hand nehmen, um mehr Förster\*innen einzustellen, die Berliner Forsten gegen die Waldbrände auszurüsten und um die Folgen durch die Hitzerekorde der letzten Jahre in den Griff zu bekommen. Des Weiteren wird das neue Projekt "Parkmanager\*innen und Naturranger\*innen einzustellen" verstetigt. Auch das Parkmanagement wird in 2021 mit zusätzlichen Mitteln i.H.v. 2 Mio. € ausgebaut. Die Zivilgesellschaft im Bereich des Naturschutzes und Umwelt- und Naturbildung wird deutlich gestärkt. Mit all diesen Maßnahmen wird Berlin weiter grün aufblühten."

## Begründung

Wir haben dies doch schon in diesem Haushalt erreicht.

Weitere Antragsteller\*innen:

Antje Kapek, KV-Friedrichshain-Kreuzberg

Daniel Wesener, KV-Friedrichshain-Kreuzberg

Stefanie Remlinger, KV-Pankow

Georg Kössler, KV-Neukölln

Stefan Ziller, KV-Marzahn-Hellersdorf

Stefan Taschner, KV-Lichtenberg